



Foto: privat

› Karin Stubenbaum mit einer frischgebackenen Mutter.

# Als Hebamme in Kambodscha

Wie lebt es sich als Hebamme in einer kambodschanischen Provinzstadt? Karin Stubenbaum weiß es. Im Interview berichtet sie über schöne Momente und Herausforderungen in ihrem Arbeitsalltag.

## Frau Stubenbaum, was sind Ihre konkreten Aufgaben im Projekt?

Ich arbeite als Entwicklungshelferin im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im GIZ-Gesundheitsprogramm in Kambodscha. Meine Aufgabe ist es, die Abteilung „Mutter-Kind-Gesundheit“ der Gesundheitsbehörde in der Provinz Kampong Thom zu beraten. Diese Abteilung will die theoretischen und praktischen Kenntnisse von Hebammen und Ärzten und somit die Dienstleistungen der öffentlichen Gesundheitseinrichtungen verbessern. Um das zu erreichen, beraten wir Gesundheitseinrichtungen und bieten Weiterbildungen zu Geburtshilfe und der Versorgung von Neugeborenen an. Außerdem bin ich gemeinsam mit der Mutter-Kind-Abteilung für die Erstellung, Umsetzung und Dokumentation des Jahresplans zuständig.

## Welche speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten sind für die Arbeit wichtig?

Zunächst ist es unerlässlich, einige Jahre Berufserfahrung als Hebamme mitzubringen – sowohl in der Gebärdabteilung als auch in der Vor- und Nachsorge und Stillberatung. Nur so kann man diese praktischen Kenntnisse an die kambodschanischen Hebammen vermitteln. Die Herausforderung ist dabei, seine eigenen Kenntnisse an den kambodschanischen Kontext anzupassen: Ich muss verstehen, welchen Wissensstand die Hebammen hier haben und unter welchen Bedingungen sie arbeiten. Man muss sich auch im öffentlichen Gesundheitswesen auskennen, um die Partner bei der langfristigen Verbesserung der Mutter-Kind-Gesundheit zu unterstützen. Nicht zuletzt verlangt diese Arbeit persönliche Reife und

Geduld: Man darf sich nicht durch die oft langwierigen Kommunikationswege entmutigen lassen.

## Was macht Ihnen bei der Arbeit besonders Spaß?

Der persönliche Kontakt zum Mutter-Kind-Team im Gesundheitsamt und die Arbeit mit den Hebammen in den Gesundheitseinrichtungen der Provinz machen mir viel Freude. Die Hebammen arbeiten oft unter sehr schwierigen Umständen – davor habe ich großen Respekt. Deshalb ermuntere ich sie auch immer, sich in meinen Weiterbildungen aktiv zu beteiligen und ihre Erfahrungen einzubringen. Besonders schön sind auch die Kontakte mit unserer Zielgruppe – Frauen im gebärfähigen Alter – während der Trainings. Dieser direkte Kontakt ist für mich der wichtigste und befriedigendste Aspekt meiner Arbeit.

## Auf welche Herausforderungen muss frau sich einstellen?

Häufig stehe ich unter großem Zeitdruck, um alle Aktivitäten planmäßig abzuwickeln. Es ist auch eine große Herausforderung für mich, in einer kleinen Provinzstadt zu leben und zu arbeiten. Leider ist es nicht möglich, sich in wenigen Monaten genügend kambodschanisch anzueignen, um sich wirklich unterhalten zu können. So habe ich außerhalb der Arbeitszeit nur wenige Kontakte. Andere Ausländer gibt es kaum in meiner Stadt. Mit der Zeit habe ich aber Freunde in den Städten Phnom Penh und Siem Reap gefunden und kann so an den Wochenenden soziale Kontakte pflegen.

Karin Stubenbaum ist Hebamme und hat einen Master of Public Health. Sie arbeitet als GIZ-Entwicklungshelferin in der Provinzstadt Kampong Thom in Kambodscha.

# ZUKUNFT GESTALTEN

Als Bundesunternehmen unterstützt die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH die Bundesregierung dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Mit der Entsendung von qualifizierten Fachkräften als Entwicklungshelferinnen

und Entwicklungshelfer leistet die GIZ einen Beitrag zur dauerhaften Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort. In Kambodscha und in Bangladesch sollen die Dienstleistungen für Schwangere, Mütter und Neugeborene verbessert werden. Dafür suchen wir:

## HEBAMME MIT LEHRERFAHRUNG IN DER PRAKTISCHEN ANLEITUNG, BANGLADESCH

JOB-ID: 12550

### Ihre Aufgaben:

- › Sie bilden Trainer/-innen der Partnerorganisation on-the-job fachlich und didaktisch fort.
- › Sie beraten bei der Vorbereitung und Durchführung von praktischen Unterrichtseinheiten im Hospital.
- › Sie beraten bei der Qualitätssicherung.

### Ihr Profil:

Sie sind Hebamme mit Lehr- und Berufserfahrung, können koordinieren und verfügen über gute Englischkenntnisse. Sie bringen zudem Erfahrungen im Bereich Qualitätsmanagement mit.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter [j.mp/GIZ12550](http://j.mp/GIZ12550)

## BERATERIN FÜR MUTTER-, NEUGEBORENEN- & KINDESGESUNDHEIT, KAMBODSCHA

JOB-ID: 9863

### Ihre Aufgaben:

- › Sie beraten das Team der Mutter-Kinder-Abteilung bei der Notfallversorgung.
- › Sie fördern die Personalentwicklung in den Gesundheitseinrichtungen.
- › Sie geben Hilfestellung bei der Einhaltung von medizinischen und hygienischen Standards.

### Ihr Profil:

Sie haben einen Abschluss als Hebamme, Arzt/Ärztin für Geburtshilfe oder Gesundheitspfleger/-in und mehrjährige Arbeitserfahrung im Bereich Mutter- und Neugeborenen-Gesundheit oder Geburtshilfe. Sie verfügen über Erfahrung in der Qualitätsentwicklung im Gesundheitssektor, können Arbeitsinhalte anschaulich vermitteln und haben gute Englischkenntnisse.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter [j.mp/GIZ9863c](http://j.mp/GIZ9863c)

## UNSER ANGEBOT

Wir bieten Ihnen eine Mitarbeit in einem zukunftsorientierten, weltweit tätigen Unternehmen. Als Entwicklungshelfer sind sie Teil eines interdisziplinären Teams vor Ort. Der Entwicklungsdienst der GIZ bietet ein umfangreiches Leistungspaket. Dazu gehört auch die gezielte fachliche und persönliche Vorbereitung. Ihre Vertragslaufzeit beträgt mindestens zwei Jahre.

### Weitere Informationen:

Frau Tielmann-Khali, Tel. 0228/4460-1119  
[birgit.tielmann-khali@giz.de](mailto:birgit.tielmann-khali@giz.de)

Bitte bewerben Sie sich über unseren Online-Stellenmarkt

[www.giz.de/Entwicklungsdienst/de/html/1704.html](http://www.giz.de/Entwicklungsdienst/de/html/1704.html)